



22. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 14. KW (03. – 09.04.2017)

Insgesamt ist die Eisbedeckung in der letzten Woche ein wenig zurückgegangen. Durch den Wind wurde das Eis gegen die nord-östlichen Küsten getrieben und teilweise aufgedrückt.

Aktuelle Eislage (10.04.2017)

Bottenwiek: In den Schären der Bottenwiek liegt im Norden 40-70 cm, im Südwesten etwa 10-50 cm und im Südosten 20-40 cm dickes Festeis. Die Eisgrenze auf See verläuft von Kokkola über Ulkokalla bis Rödkallen. Nordöstlich dieser Linie liegt überwiegend sehr dichtes Eis mit Presseisrücken und einigen Rissen, das erst 15-40 cm und weiter im Nordosten 30-60 cm dick ist. Auf der schwedischen Seite kommt von Bjuröklubb über Nordströmsgrund bis Rödkallen offenes Wasser mit einigen kleineren Eisfeldern darin vor.

Norra Kvarken: In den inneren Schären von Norra Kvarken liegt 15-40 cm dickes Festeis. Weiter außerhalb kommt örtlich offenes Wasser vor.

Bottensee/Schärenmeer: In den Schären liegt örtlich bis zu 40 cm dickes, morsches Festeis sowie dünnes morsches Eis.

Finnischer Meerbusen: In den Schären der finnischen Küste kommt im Westen morsches Festeis vor. Im Osten liegt 15-35 cm dickes, morsch werdendes Festeis. In der Wyborg-Bucht kommt 20-35 cm dickes Festeis vor. Auf See treibt im Nordosten meist sehr dichtes Eis mit Presseisrücken, das etwa 10-35 cm dick ist.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht kommt nahe der Küste offenes Wasser vor.

Eisbrechereinsatz: YMER, ODEN, FREJ, KONTIO, OTSO, SISU und POLARIS unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek. Im Finnischen Meerbusen unterstützen mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt.

Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari und Vaasa und
- für die schwedischen Häfen von Karlsborg-Luleå, Haraholmen-Skellefteå und dem Ångermanälven.

Aussichten für die 15. KW (10. – 16.04.2017)

Zu Wochenbeginn bleibt es überall mild und regnerisch. Dadurch wird das Eis morsch und wird weiter schmelzen. In der zweiten Wochenhälfte wird es kälter. In der Bottenwiek wird es dann vielerorts leichten bis mäßigen Frost geben, so dass sich örtlich Neueis bilden könnte. Im Finnischen Meerbusen werden die Temperaturen um den Gefrierpunkt schwanken, so dass das Eis am Tage langsam zurückgehen wird. Der Wind dreht im Laufe der Woche von tendenziell Südwest auf Nordwest. In der Wochenmitte ist mit starkem Wind zu rechnen, der das Eis an den östlichen Küsten aufdrückt.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann